

Kriteriengeleitete Unterrichtsbeobachtung

Eine gemeinsame Handreichung für
die erste und zweite Phase der
Lehrerinnen- und Lehrerbildung in Thüringen



herausgegeben von
der Erfurt School of Education (Universität Erfurt) und
den Staatlichen Studienseminaren in Thüringen



QUALITEACH
IDENTITÄT . IMMERSION . INKLUSION



Impressum:

QUALITEACH wird im Rahmen der gemeinsamen „Qualitätsoffensive Lehrerbildung“ von Bund und Ländern aus Mitteln des Bundesministeriums für Bildung und Forschung gefördert.

Diese Handreichung ist ein Ergebnis der Arbeitsgruppe „Unterrichtsbeobachtung“ bestehend aus folgenden Mitgliedern:

Dr. Sigrid Heinecke, Universität Erfurt / Erfurt School of Education / **QUALITEACH**
Kerstin Herrmann, Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Gera
Ralf Kämmerer, Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Gera
Dr. Regina Pannke, Universität Erfurt / Erfurt School of Education
Anke Pfarre, Universität Erfurt / Erfurt School of Education
Dr. Madlen Protzel, Universität Erfurt / Erfurt School of Education
Mario Reinhardt, Seminarschulverbund Nordthüringen
Gabriele Reusche, Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Erfurt
Heike Scheika, Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Gera
Carina Schreiter, Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Erfurt
Ines Stuckatz, Universität Erfurt / Erfurt School of Education

Weitere Mitarbeit:

Nadine Böhme, Universität Erfurt / Erfurt School of Education
Carolin Stotzka, Universität Erfurt / Fachbereich Psychologie

Inhaltliche Anlehnung an: KMK. (2014). *Standards für die Lehrerbildung: Bildungswissenschaften (Beschluss der Kultusministerkonferenz vom 16.12.2004 in der Fassung vom 12.06.2014)*. Berlin: Sekretariat der Kultusministerkonferenz.

Arbeitsstand: Mai 2017

Liebe Lehrerinnen und Lehrer,
liebe Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärter,
liebe Praktikantinnen und Praktikanten,

wir freuen uns, Ihnen mit dem vorliegenden Material eine Handreichung zur kriteriengeleiteten Unterrichtsbeobachtung übergeben zu können.

Anlass für die Entstehung war einerseits der Wunsch von Studierenden sowie Lehramtsanwärterinnen und Lehramtsanwärtern eine unterstützende Rückmeldung von fachbegleitenden Lehrerinnen und Lehrern zu ihren Unterrichtsversuchen zu erhalten. Andererseits war es Wunsch von fachbegleitenden Lehrerinnen und Lehrern, Anregung und Unterstützung für die Rückmeldung zu bekommen, die sie zu Unterrichtsversuchen geben wollen.

Vertreterinnen und Vertreter der 1. Phase der Lehrerausbildung an der Universität Erfurt und der 2. Ausbildungsphase an den Studienseminaren in Thüringen haben dieses Anliegen aufgegriffen und das vorliegende Material entwickelt. Strukturell ist dieses angelehnt an die von der Kultusministerkonferenz (KMK) definierten Kompetenzbereiche für Lehrkräfte: Unterrichten, Erziehen, Beurteilen und Innovieren. Für jeden dieser Bereiche formuliert die KMK spezifische Kompetenzen für das Handeln von Lehrkräften zur Bewältigung der beruflichen Anforderungen. Zugleich greifen diese Bereiche auch wichtige Ausbildungsziele auf.

Das vorliegende Material ist nach den genannten **Kompetenzbereichen** gegliedert. Daraus abgeleitete **inhaltliche Schwerpunkte** sind unter anderem an aktuelle Ergebnisse der Lehrerbildungsforschung angelehnt. Für jede von der KMK formulierte **Kompetenz** wurden **Beobachtungsschwerpunkte** abgeleitet, die im Rahmen einer Hospitation gezielt beobachtet werden können. Für eine anschließende Auswertung geben die **Impulsfragen** Anregung für Gesprächsanlässe zwischen unterrichtender und hospitierender Person.

Ziel ist es nicht, in einer Hospitation alle Kompetenzbereiche oder gar Kompetenzen in den Blick zu nehmen. Hier können und sollen Schwerpunkte gesetzt werden, was auch in individueller Absprache zwischen unterrichtender und hospitierender Person erfolgen kann und sollte.

Weiterhin enthält das Material einen Rückmeldebogen (Kopiervorlage), der helfen soll, die Unterrichtsbesprechung strukturiert und reflektiert zu führen. Dieser Bogen kann wie folgt eingesetzt werden:

Vor der Hospitation (von der unterrichtenden Lehrperson vorzubereiten)

- Festlegung des KMK-Bereichs und der entsprechenden Kompetenz
- Festlegung der Beobachtungsschwerpunkte für die Hospitation

Während der Hospitation

- Vermerk von Beobachtungen/Notizen durch die hospitierende Person

Nach der Hospitation

- Vermerk von Beobachtungen/Notizen durch die unterrichtende Person
- Vereinbarung eines zeitnahen Termins für ein Auswertungsgespräch

Im Auswertungsgespräch erfolgt auf der Grundlage der Unterrichtsbeobachtungsbögen von hospitierender und unterrichtender Lehrperson und unter Verwendung der Impulsfragen aus dem Material eine reflektierte Nachbereitung der Hospitation.

Die daraus resultierenden Schlussfolgerungen, Vereinbarungen und Vorsätze können und sollen wiederum Anlass für weitere Unterrichtsbesuche sein. Beobachtungsschwerpunkte können dann fortgeführt oder neu bestimmt werden. Ein exemplarisch angefügter Unterrichtsbeobachtungsbogen soll zusätzliche Orientierung bei der Nutzung des Materials bieten. Das Ablegen der jeweiligen Formulare in einem Portfolio bietet sich mit Blick auf Entwicklungsprozesse im Rahmen der gesamten Berufsbiografie an.

Wir wünschen uns und Ihnen, dass die Materialien nicht nur für angehende Lehrerinnen und Lehrer Unterstützung bieten, sondern auch für erfahrene Lehrpersonen im Sinne eines kollegialen Austauschs. Eine digitale Vorlage des Materials findet sich sowohl auf den Seiten der Studienseminare Thüringens als auch der Erfurt School of Education als Zentrum für Lehrerbildung und Bildungsforschung der Universität Erfurt.

Alle an der Entwicklung beteiligten Personen wünschen Ihnen viel Erfolg beim Einsatz dieses Materials und freuen sich über Ihre Rückmeldung.

Die Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter der Arbeitsgruppe Unterrichtsbeobachtung

Für die 1. Ausbildungsphase
an der Universität

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Erfurt School of Education

Für die 2. Ausbildungsphase
an den Studienseminaren

Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter
der Studienseminare Erfurt und
Gera und des Seminarschulver-
bundes Nordthüringen

Kompetenzbereich (KMK)	inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenz (KMK)	Beobachtungsschwerpunkte	Impulsfragen für Gespräche
Unterrichten	<ul style="list-style-type: none"> • Zielklarheit • Strukturierung • Methode/ Lernstrategie • Individualisierung • Differenzierung • Schülerorientierung • Lernklima • Aktivierung • Wertschätzung • positive Verstärkung • Konfliktmanagement • Transparenz • soziales Lernen • Anteil echter Lernzeit • sinnstiftendes Kommunizieren • Methodenvielfalt 	<p>Kompetenz 1:</p> <p>Lehrerinnen und Lehrer planen Unterricht fach- und sachgerecht und führen ihn sachlich und fachlich korrekt durch.</p>	<p>Die Lehrperson...</p> <ul style="list-style-type: none"> • orientiert sich am Lehrplan und beachtet die unterschiedlichen Kompetenzbereiche. • berücksichtigt die individuellen Lernvoraussetzungen der Schülerinnen und Schüler (SuS) und bietet differenzierte Lerngelegenheiten. • strukturiert den Lehr- und Lernprozess und unterscheidet dabei Phasen, in denen SuS aufnehmen, verarbeiten, wiedergeben, kontrollieren. • wählt Lehrformen und Methoden, die zu Ziel und Inhalt passen. • formuliert Arbeitsaufträge, Erklärungen und Impulse klar und präzise. • aktiviert das Vorwissen der SuS und knüpft daran an. • hat Unterrichtsmaterialien, Tafelbilder etc. vorbereitet. • ermöglicht einen hohen Anteil echter Lernzeit, in der SuS die gesteckten Ziele erreichen können. • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Woran wird deutlich ... • Woran lässt sich der Erfolg/Misserfolg ... erkennen? • Woran zeigte sich, dass ... • Woran haben die SuS gemerkt, dass ... • Wodurch wurde sichtbar ... • Worin wurde für Sie deutlich, dass ... • In welcher Form wurde von Ihnen ... initiiert? • Welche Elemente trugen bei zur ... • Welche Wirkungen zeigten ... • Wodurch wurde erreicht, dass ... • Was hat den SuS geholfen ... • Was trug dazu bei, dass ... • Wie erlebten die SuS ... • An welchen Äußerungen der SuS konnten Sie erkennen, dass ... • Durch welche Maßnahmen haben Sie erreicht, dass ... • Welche Funktion hatte ... • Was wollten Sie erreichen mit ... • Was wäre passiert, wenn ... • ...
		<p>Kompetenz 2:</p> <p>Lehrerinnen und Lehrer unterstützen durch die Gestaltung von Lernsituationen das Lernen von Schülerinnen und Schülern. Sie motivieren</p>	<p>Die Lehrperson...</p> <ul style="list-style-type: none"> • motiviert die SuS zu eigenem Tun. • fördert die Verantwortung der SuS für den eigenen Lernprozess. • sorgt dafür, dass sich SuS individuelle Ziele setzen und verstärkt durch positive Rückmeldungen die Leistungsbereitschaft. • nimmt Ideen der SuS auf und entwickelt sie weiter. • akzeptiert die unterschiedlichen Arbeitstempi der SuS. 	

	<ul style="list-style-type: none"> • intelligentes Üben • ... 	<p>Schülerinnen und Schüler und befähigen sie, Zusammenhänge herzustellen und Gelerntes zu nutzen.</p>	<ul style="list-style-type: none"> • räumt Zeit zum Ausprobieren und Entdecken ein. • sorgt für die Sicherung der Lernergebnisse. • lässt Lösungen präsentieren und diskutiert diese mit den SuS. • lässt verschiedene Lernstrategien zu. • sorgt dafür, dass sich alle SuS entsprechend ihrer Möglichkeiten in den Unterricht einbringen können. • bietet gezielte und verständliche Hilfestellungen an. • schafft ein vertrauensvolles Lern- und Arbeitsklima. • kontrolliert und würdigt Arbeitsergebnisse, Hausaufgaben, zum Unterrichtskontext passendes Verhalten. • ... 	
		<p>Kompetenz 3:</p> <p>Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.</p>	<p>Die Lehrperson...</p> <ul style="list-style-type: none"> • fördert mit offenen Unterrichts- und kooperativen Lernformen das selbstbestimmte Lernen. • stellt passendes Unterrichtsmaterial sowie differenzierte Aufgabenformate zur Verfügung. • sorgt dafür, dass alle SuS bei der Sache sind und Aufgabenstellungen verstehen. • stellt Aufgaben, die die Selbstorganisation der SuS anregen. • organisiert Helfersysteme und Möglichkeiten der Selbstkontrolle. • fördert leistungsstarke/leistungsschwache SuS entsprechend ihrer Fähigkeiten. • sorgt für eine fehlerfreundliche Unterrichtskultur. • fördert mit Reflexionsmethoden die Weiterentwicklung der Feedbackkultur. • ... 	

Kompetenzbereich (KMK)	inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenz (KMK)	Beobachtungsschwerpunkte	Impulsfragen für Gespräche
Erziehen	<ul style="list-style-type: none"> • Individualisierung • Schülerorientierung • Lernklima • Wertschätzung • positive Verstärkung • Konfliktmanagement • soziales Lernen • ... 	<p>Kompetenz 4:</p> <p>Lehrerinnen und Lehrer kennen die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen von Schülerinnen und Schülern und nehmen im Rahmen der Schule Einfluss auf deren individuelle Entwicklung.</p>	<p>Die Lehrperson...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt und beachtet die kulturelle und soziale Vielfalt in der jeweiligen Lerngruppe. • bezieht die sozialen und kulturellen Lebensbedingungen der SuS in den Unterricht thematisch ein, um Verständnis füreinander und für verschiedene Kulturen zu entwickeln. • beobachtet und dokumentiert die individuelle Entwicklung der SuS. • kennt und arbeitet mit pädagogischen und sonderpädagogischen Förderplänen. • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Woran wird deutlich ... • Woran lässt sich der Erfolg/Misserfolg ... erkennen? • Woran zeigte sich, dass ... • Woran haben die SuS gemerkt, dass ... • Wodurch wurde sichtbar ... • Worin wurde für Sie deutlich, dass ... • In welcher Form wurde von Ihnen ...initiiert? • Welche Elemente trugen bei zur ... • Welche Wirkungen zeigten ... • Wodurch wurde erreicht, dass ... • Was hat den SuS geholfen .. • Was trug dazu bei, dass ... • Wie erlebten die SuS ... • An welchen Äußerungen der SuS konnten Sie erkennen, dass ... • Durch welche Maßnahmen haben Sie erreicht, dass ... • Welche Funktion hatte ... • Was wollten Sie erreichen mit ... • Was wäre passiert, wenn ...
		<p>Kompetenz 5:</p> <p>Lehrerinnen und Lehrer vermitteln Werte und Normen und unterstützen selbstbestimmtes Urteilen und Handeln von Schülerinnen und Schülern.</p>	<p>Die Lehrperson...</p> <ul style="list-style-type: none"> • gibt den SuS vielfältige Möglichkeiten zur demokratischen Teilhabe. • bezieht SuS in die Planung und Umsetzung des Unterrichts ein. • gestaltet Sozial- und Lernformen so, dass die SuS ihre individuellen Kompetenzen entwickeln. • entwickelt verbindliche Rituale und ein Regelbewusstsein, die die Lehr- und Lernprozesse der SuS begünstigen. • fördert eine wertschätzende Feedbackkultur. • schafft eine Atmosphäre von wechselseitiger Wertschätzung und gegenseitigem Respekt. • unterstützt eine lernförderliche Fehler- und Hilfekultur. • ... 	

		<p>Kompetenz 6:</p> <p>Lehrerinnen und Lehrer finden Lösungsansätze für Schwierigkeiten und Konflikte in Schule und Unterricht.</p>	<p>Die Lehrperson...</p> <ul style="list-style-type: none"> • erkennt frühzeitig Störungsanlässe und Konflikte. • reagiert angemessen und erfolgreich auf Unterrichtsstörungen und Konflikte. • greift Konflikte auf und reflektiert sie gemeinsam mit den SuS. • zeigt verschiedene Möglichkeiten zur Konfliktbewältigung auf. • regt SuS an, ihre eigenen Meinungen zu entwickeln und zu äußern. • unterstützt die Entwicklung von Empathiefähigkeit. • sorgt für eine angenehme Lern- und Arbeitsatmosphäre. • verfügt über angemessene Kommunikationsstrategien. • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • ...
--	--	--	--	---

Kompetenzbereich (KMK)	inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen (KMK)	Beobachtungsschwerpunkte	Impulsfragen für Gespräche
Beurteilen	<ul style="list-style-type: none"> • Methode • Lernstrategie • Individualisierung • Differenzierung • Schülerorientierung • Wertschätzung • positive Verstärkung • Transparenz • sinnstiftendes Kommunizieren • individuelles Fördern • ... 	<p>Kompetenz 7:</p> <p>Lehrerinnen und Lehrer diagnostizieren Lernvoraussetzungen und Lernprozesse von Schülerinnen und Schülern; sie fördern Schülerinnen und Schüler gezielt und beraten Lernende und deren Eltern.</p>	<p>Die Lehrperson...</p> <ul style="list-style-type: none"> • setzt verschiedene Diagnoseinstrumente zur Ermittlung der individuellen Entwicklungsstände der SuS ein. • legt auf der Grundlage der ermittelten Lernstandsdiagnose mit SuS und Eltern geeignete Ziele und Maßnahmen zur individuellen Förderung fest. • setzt spezielle Fördermöglichkeiten ein und unterstützt SuS beim Aufbau von Lernstrategien. • beobachtet SuS im Lernprozess, berät, hilft und dokumentiert Lernfortschritte. • gibt Anleitung zur Reflexion eigener Lernstrategien sowie Lernergebnisse. • erkennt Begabungen und kennt Möglichkeiten der Begabungsförderung. • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Woran wird deutlich ... • Woran lässt sich der Erfolg/Misserfolg ... erkennen? • Woran zeigte sich, dass ... • Woran haben die SuS gemerkt, dass ... • Wodurch wurde sichtbar ... • Worin wurde für Sie deutlich, dass ... • In welcher Form wurde von Ihnen ... initiiert? • Welche Elemente trugen bei zur ... • Welche Wirkungen zeigten ... • Wodurch wurde erreicht, dass ... • Was hat den SuS geholfen ... • Was trug dazu bei, dass ... • Wie erlebten die SuS ... • An welchen Äußerungen der SuS konnten Sie erkennen, dass ... • Durch welche Maßnahmen haben Sie erreicht, dass ... • Welche Funktion hatte ... • Was wollten Sie erreichen mit ... • Was wäre passiert, wenn ...
		<p>Kompetenz 8:</p> <p>Lehrerinnen und Lehrer erfassen Leistungen von Schülerinnen und Schülern auf der Grundlage transparenter Beurteilungsmaßstäbe.</p>	<p>Die Lehrperson...</p> <ul style="list-style-type: none"> • unterscheidet zwischen Lern- und Leistungssituation. • verwendet unterschiedliche Formen der kompetenzorientierten Leistungsfeststellung und Leistungsbeurteilung, die an die individuellen Voraussetzungen der SuS angepasst sind. • nutzt transparente Bewertungskriterien und -maßstäbe. • bespricht die Leistungserwartungen mit den SuS. 	

			<ul style="list-style-type: none">• gibt motivierendes Feedback an die SuS.• setzt Selbst- und Fremdrelexion angemessen ein.• orientiert sich bei der Leistungsrückmeldung am individuellen Lernfortschritt und gibt konkrete Hinweise zur weiteren Lernentwicklung.• nutzt die Ergebnisse von Lernzielkontrollen für die Ableitung von Schlussfolgerungen für die weitere Unterrichtsgestaltung.• ...	<ul style="list-style-type: none">• ...
--	--	--	--	---

Kompetenzbereich (KMK)	inhaltliche Schwerpunkte	Kompetenzen (KMK)	Beobachtungsschwerpunkte	Impulsfragen für Gespräche
Innovieren	<ul style="list-style-type: none"> • Umgang mit beruflichen Anforderungen • Kooperationsfähigkeit • Fortbildungsbereitschaft • Teilnahme und Mitwirkung an schulischen Veranstaltungen • Evaluation • Reflexion • ... 	<p>Kompetenz 9:</p> <p>Lehrerinnen und Lehrer sind sich der besonderen Anforderungen des Lehrerberufs bewusst. Sie verstehen ihren Beruf als ein öffentliches Amt mit besonderer Verantwortung und Verpflichtung.</p>	<p>Die Lehrperson...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kann mit Belastungen umgehen. • setzt Arbeitszeit und Arbeitsmittel zweckdienlich und ökonomisch ein. • praktiziert kollegiale Beratung als Hilfe zur Unterrichtsentwicklung und Arbeitsentlastung. • gestaltet ein gemeinschaftsförderndes Klassen- und Schulleben mit SuS und Eltern. • arbeitet kontinuierlich und in verschiedenen Strukturen mit dem Kollegium zusammen. • ... 	<ul style="list-style-type: none"> • Woran wird deutlich ... • Woran lässt sich der Erfolg/Misserfolg ... erkennen? • Woran zeigte sich, dass ... • Wodurch wurde sichtbar ... • In welcher Form wurde von Ihnen ... initiiert? • Welche Elemente trugen bei zur ... • Welche Wirkungen zeigten ... • Wodurch wurde erreicht, dass ... • Was trug dazu bei, dass ... • Durch welche Maßnahmen haben Sie erreicht, dass ... • Was wollten Sie erreichen mit ... • Was wäre passiert, wenn ... • ...
		<p>Kompetenz 10:</p> <p>Lehrerinnen und Lehrer verstehen ihren Beruf als ständige Lernaufgabe.</p>	<p>Die Lehrperson...</p> <ul style="list-style-type: none"> • kennt Ansätze und Verfahren der Evaluation und des Feedbacks. • nutzt Mittel zur Qualitätsverbesserung des eigenen Unterrichts. • setzt sich mit dem eigenen Unterricht und der Lehrerrolle auseinander. • bearbeitet die beruflichen Erfahrungen und Probleme im kollegialen Austausch. • beteiligt sich aktiv an schulinternen, regionalen bzw. überregionalen Fortbildungen. • ist offen für gegenseitige Hospitationen und anschließende Reflexionen. • kennt relevante Fachliteratur, aktuelle Ergebnisse der Bildungsforschung sowie bildungspolitische Entwicklungen. 	

			<ul style="list-style-type: none"> • reflektiert die eigenen beruflichen Erfahrungen und Kompetenzen und deren Entwicklung und zieht hieraus Konsequenzen. • ... 	
		<p>Kompetenz 11: Lehrerinnen und Lehrer beteiligen sich an der Planung und Umsetzung schulischer Projekte und Vorhaben.</p>	<p>Die Lehrperson...</p> <ul style="list-style-type: none"> • bringt sich aktiv in schulische Mitwirkungsgremien ein. • kooperiert mit außerschulischen Partnerinnen und Partnern. • unterstützt schulische Vorhaben und Projekte. • ... 	

Bogen zur Unterrichtsbeobachtung

Fremdeinschätzung

Selbsteinschätzung

unterrichtende Lehrperson: _____ Klasse: _____

Datum: _____ Beobachter/in: _____

Fach: _____ Stundenthema: _____

Stundenziele liegen vor

KMK – Bereich:

Unterrichten

Erziehen

Beurteilen

Innovieren

KMK – Kompetenz: _____

Beobachtungsschwerpunkte	Beobachtungen/Notizen
weitere Beobachtungen/Notizen:	

Schlussfolgerungen/Vereinbarungen/Vorsätze:

Bogen zur Unterrichtsbeobachtung (Beispiel)

Fremdeinschätzung

Selbsteinschätzung

unterrichtende Lehrperson: **Frau Schmidt**

Klasse: **5b**

Datum: **01.01.2017**

Beobachter/in: **Frau Meyer**

Fach: **Deutsch**

Stundenthema: **Stationsarbeit zur Thematik „Fabeln“**

Stundenziele liegen vor

KMK – Bereich:

Unterrichten

Erziehen

Beurteilen

Innovieren

KMK – Kompetenz: Lehrerinnen und Lehrer fördern die Fähigkeiten von Schülerinnen und Schülern zum selbstbestimmten Lernen und Arbeiten.

Beobachtungsschwerpunkte	Beobachtungen/Notizen
<ul style="list-style-type: none">• stellt passendes Unterrichtsmaterial sowie differenzierte Aufgabenformate zur Verfügung	<ul style="list-style-type: none">• <i>Material mit unterschiedlichen Farben gekennzeichnet</i>• <i>innerhalb der Stationen dreifach differenzierte Aufgabenstellungen</i>
<ul style="list-style-type: none">• organisiert Helfersysteme und Möglichkeiten der Selbstkontrolle	<ul style="list-style-type: none">• <i>Nachschlagewerke liegen bereit</i>• <i>Partnerkontrolle an Station 3</i>• <i>dennoch vielen Fragen an Lehrperson selbst</i>
<ul style="list-style-type: none">• sorgt für eine fehlerfreundliche Unterrichtskultur	<ul style="list-style-type: none">• <i>positive Verstärkung bei Fehlern</i>• <i>Hinweis zu Beginn der Stationsarbeit auf gegenseitige Rücksichtnahme</i>

weitere Beobachtungen/Notizen:

- *Berücksichtigung von Förderplänen im Rahmen der Unterrichtsgestaltung*

Schlussfolgerungen/Vereinbarungen/Vorsätze:

- *Helfersysteme im Klassenverband etablieren*

Kontakte für Rückfragen / Vorschläge zur Weiterentwicklung

Universität Erfurt

Erfurt School of Education
Mitarbeitergebäude 1
Nordhäuser Straße 63
99089 Erfurt
Tel.: +49(0)361/7371750
ese@uni-erfurt.de

Studienseminare Thüringen

Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Erfurt
Gustav-Freytag-Straße 6 / Arnstädter Straße 28
99096 Erfurt
Tel.: +49(0)361/30193117
poststelle.erfurt@studienseminar.thueringen.de

Staatliches Studienseminar für Lehrerbildung Gera
Puschkinplatz 7
07545 Gera
Tel.: +49(0)365/82231921
poststelle.gera@studienseminar.thueringen.de

Seminarschulverbund für das Lehramt an Grundschulen in der Region Nordthüringen
Planckstraße 9
37327 Leinefelde-Worbis
Tel.: +49(0)3605/542618
seminarschulverbund@grundschule2-leinefelde.de